
3884/AB XXIV. GP

Eingelangt am 03.02.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit

Anfragebeantwortung



Alois Stöger diplômé
Bundesminister

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag^a. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, am 1. Februar 2010

GZ: BMG-11001/0470-I/5/2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4115/J der Abgeordneten Dr. Spadiut, Kolleginnen und Kollegen** nach den mir gemeldeten Daten aus dem Bezirk Zwettl wie folgt:

Frage 1:

Im Bezirk sind 19 Reptilien und 3 Vögel registriert.

Frage 2:

Informationen erfolgen über Amtsblattverlautbarungen.

Frage 3:

Meldungen werden in der Bezirkshauptmannschaft, Fachgebiet Veterinär, entgegengenommen.

Frage 4:

Meldungen erfolgen seit 2007.

Frage 5:

Die Evidenthaltung erfolgt mittels Computer; beim Umzug bzw. Tod des Tieres erstattet der Tierbesitzer Meldung an die Bezirksverwaltungsbehörde, Fachgebiet Veterinär. Zusätzlich wird beim Umzug die dann zuständige Behörde verständigt.

Frage 6:

Schätzungen basieren auf einer Meinung oder Vermutung und nicht auf Fakten und Daten, diese Frage kann daher nicht beantwortet werden.

Frage 7:

Bei Bekanntwerden einer Nicht-Meldung eines Wildtieres erfolgt durch den Amtstierarzt (ATA) eine Überprüfung der Tierhaltung vor Ort und erfolgt eine Einleitung eines Verwaltungsstrafverfahrens.

Frage 8:

Tierschutzkontrollen erfolgten:

bei Privatpersonen: 2

bei gewerblicher Tierhaltung: 1 x jährlich.